

Bereitschaftserklärung der Hausbank

für Bürgschaftsanträge gemäß der Richtlinie für die Übernahme von Bürgschaften durch die Thüringer Aufbaubank zugunsten der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe (TAB-Bürgschaftsprogramm)

Name Hausbank:	BIC:
Ansprechpartner*in:	Telefon:
E-Mail:	
Straße / Hausnummer:	
PLZ:	Ort:

Wir erklären uns hiermit bereit, dem Unternehmen:				
ein Darlehen (Kredit oder Aval) für		Darlehensbetrag in EUR (Kredit oder Avalbetrag)	Laufzeit in Jahren	Freistellung in %
Erstinvestitionen				
Ersatzinvestitionen				
Betriebsmittel / Avale				
zu gewähren.				

1. Beurteilung der persönlichen Kreditwürdigkeit sowie der fachlichen und kaufmännischen Fähigkeiten des Inhabers / der Inhaberin / der geschäftsführenden Gesellschafter*innen (ggf. Anlage):

2. Wirtschaftliche Verhältnisse der Antragsteller*innen:

Wir erwarten die vollständige Vorlage der einzureichenden Unterlagen lt. Antrag.

3. Begründung zum Bedarf und Kreditverwendungszweck / Art des Kredites:

4. Durchfinanzierung (nur bei Verbürgung von Investitionsdarlehen)

a) Woraus können die Antragsteller*innen die im Finanzierungsplan eingesetzten Eigenmittel aufbringen?
(z. B. Sparguthaben, Effekten, aus laufendem Betrieb)

b) Sind die im Finanzierungsplan eingesetzten sonstigen öffentlichen Mittel bereits fest zugesagt?

Kreditgeber	Kreditbetrag (EUR)	Zinssatz in %	Tilgungsvereinbarung
-------------	--------------------	---------------	----------------------

<p>5. In welche Ratingkategorie haben Sie den/die Kreditnehmer*in nach Ihrem institutsspezifischen Ratingverfahren eingestuft? Geben Sie bitte die Einjahres-Ausfallwahrscheinlichkeit gemessen am Unternehmensrisiko ohne Berücksichtigung von Sicherheiten für diese Risikokategorie an (Einjahres-Adressenausfallwahrscheinlichkeit [PD]).</p>	<input type="text"/> <input type="text"/> niedrigste <input type="text"/> höchste
<p><i>Beachte: Entscheidungen der Europäischen Kommission über die staatliche Beihilfe N 197/2007 Methode zur Berechnung der Beihilfeintensität von Bürgschaften für Erstinvestitionen vom 25.09.2007 und die Entscheidung N 541/2007 vom 28.11.2007 Ausweitung der Anwendung der Methode auf Bürgschaften für Betriebsmittel / Avale / Ersatzinvestitionen.</i></p>	
<p>6. Betriebsmittelkredite</p>	
<p>a) bestehend (Kreditgeber, Höhe, Beanspruchung, Absicherung)</p>	
<p>b) zusätzlich (Kreditgeber, Höhe, Konditionen, Absicherung)</p>	
<p>7. Vorgesehene Absicherung mit Wertangaben zu den Beleihungsobjekten:</p>	
<p>8. Ggf. ist plausibel darzustellen, dass eine ausreichende bankmäßige Absicherung des beantragten Darlehens nicht möglich ist / die Notwendigkeit einer Bürgschaft besteht. Bitte fügen Sie diesem Antrag die aktuelle Kreditvorlage sowie die Gliederung des neuesten Jahresabschlusses (ggf. inkl. der verbundenen Unternehmen) bei.</p>	
<p>9. Ist die Firma mit anderen Unternehmen zu einer Gruppe verbundener Kunden gemäß §19 (3) KWG bzw. Art. 4 (1) Nr. 39 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ("CRR") zusammenzufassen? Wenn ja, mit welchem und aus welchem Grund.</p>	

Erklärung des Antrag stellenden Kreditinstitutes

Wir bestätigen, dass die Antragstellung auf der Grundlage der aktuell gültigen Richtlinie (veröffentlicht auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank/Förderprogramme/Bürgschaften) erfolgt und dass die von den Antragstellern / Antragstellerinnen gemachten Angaben nach unseren Informationen richtig und vollständig sind.

Wir erkennen an, dass die Thüringer Aufbaubank gemäß Richtlinie berechtigt ist, mit Antragseingang/Antragstellung das Bearbeitungsentgelt nach Maßgabe des Entgeltmerkblattes zu berechnen.

Ort, Datum

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift des Antrag stellenden Kreditinstitutes